… n. 2000 S. Diverse, worunter sich 500 S. Santos schwimmend „Argentina“ befinden. — Schmalz ruhig. Schmalz in …-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 ℳ, Wilcox 38 ℳ, Fairbanks 37 ℳ, dänische Marken 37 ℳ, Steam 39½ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco … ℳ, Santos Schmalz in Tierces à 42 ℳ, Armour 46½ ℳ, Armonia 46½ ℳ inkl. Zoll.

* Hamburg, 6. März, 10 Uhr 50 Minuten. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. März 55, April 54,25, Mai 54,50, Juni 53,50, Juli 53,00, August 52,75. Ruhig.

* Hamburg, 6. März, 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. März 55,50, April 54,75, Mai 54,50, Juni 53,75, Juli 53,00, August 52,50. Behauptet.

Bremen, 5. März. Tabak. Umsatz 6 Faß Kentucky, 20 Faß Stengel, 113 Seronen Carmen. — Baumwolle schwach. Upland middling, loco 56½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, März 56½ ₰, April 52⅞ ₰, Mai 53 ₰, Juni 53 ₰, Juli 53½ ₰, August 53½ ₰. — Schmalz. März 38 ₰, Armour 37½ ₰, Cudahy 37½ ₰. — Wolle. Umsatz 78 B. Cap.

WTB. Amsterdam, 5. März. Java-Kaffee good ord. 36½.

* Havre, 6. März, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Eildepesche des „Leipziger Tageblattes“ von Peimann, Ziegler & Co.) Santos good average, März 67,50, Juni 67,50, August 65,00, December 61,50 Frcs. Behauptet. — Zufuhren: Rio 10 000, Santos 4000.

Rio Janeiro, 2. März. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt stetig. Nr. 1 69 s 6 d, Nr. 2 67 s 6 d, Nr. 3 65 s 9 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5500 Sack. Vorrath 150 000 Sack.

Santos, 2. März. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 63 s 3 d, Nr. 2 58 s 3 d, Nr. 3 54 s 9 d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 2600 Sack. Vorrath 202 000 Sack. Markt fest.

Santos, 3. März. (Von Holworthy & Ellis.) Kaffee. Heutige Notirung für Santos g. a. 58 s 6 d per Cwt. = 50¾ kg frachtfrei per Dampfer nach Hamburg oder Bremen. Zufuhren 18 000 Sack. Verkäufe für Europa 7000 Sack, für die Vereinigten Staaten 3000 Sack. Vorrath 245 000 Sack. Tendenz schwach.

* Magdeburg, 6. März. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 27,25 ℳ. Fest. — 92⅔, Kornzucker 24,40 ℳ, 88⅞, Kornzucker 23,40 ℳ. Fest.

Magdeburg, 6. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,20—24,40 ℳ, do. 88° 22,80—23,40 ℳ, do. Rend. 75° 17,70—19,60 ℳ — Tendenz: Unverändert fest.

Magdeburg, 6. März. Fein Brodraffinade 30,00 ℳ, fein Brodraffinade 29,25—29,50 ℳ, Gem. Raffinade 27,75—28,50 ℳ, Gem. Melis I. 27,25 ℳ — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 6. März. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. März 14,40—14,45 ℳ bez., April 14,57½ ℳ G., 14,60 ℳ Br., Mai 14,72½ ℳ G., 14,75 ℳ Br., Juni 14,75 Br., 14,90 ℳ G., Juni-Juli 14,95 ℳ bez. u. G., 14,97½ ℳ Br., Juli 15,00 ℳ G., August 15,05 ℳ bez. u. G., October-December 12,90 ℳ Br., 12,65 ℳ G. — Tendenz: Stetig.

WTB. Hamburg, 5. März, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,65, per August 14,65, per November 12,60, per December 12,63. Ruhig.

WTB. Hamburg, 6. März, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88⅔, Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 14,70, per August 14,70, per November 12,65, per December 12,55. Ruhig.

Prag, 5. März. Rohzucker abwartend, loco 27,00.

Paris, 5. März. Rohzucker 88° behauptet, loco 38,00. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per März 40,25, per April 40,50, per Mai-Juni 41,00, per Mai-August 41,25.

London, 5. März. Zucker. 96proc. Javazucker 15⅞, ruhig, Rüben-Rohzucker 14½, ruhig, spätere Meldung 14⅝. — Kaffee ruhig. — Thee fest. — Reis matt. — Schwarzer Pfeffer fester; Singapore schwimmend 7½ d. — Leinöl 18 s 7½ d. — Terpentinöl 28 s 4½ d. — Rüböl 21 s 10½ d. — Baumwollöl 20 s. — Silberbarren 43⅞. — Kupfer. Chilibarren 80 £ 2 s 6 d bis 80 £ 12 s 6 d — Zinn, Straits 166 £, englisches 160 £. — Blei, engl. 15 £ 5 s, spanisches 15 £. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 7 s 6 d, besondere 19 £ 12 s 6 d.

Breslau, 5. März. Kleesamen in etwas festerer Haltung, rother feine Qualitäten preishaltend, per 50 kg 25—30—33—38 bis 41 ℳ, weißer preishaltend, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 25 bis 30—35—40—42 ℳ — Tannen-Kleesamen matter, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ℳ.

Nordhausen, 5. März. (Nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.) Branntwein 45 Proc. per 100 kg ohne Faß ab Brennerei 60—62 ℳ.

Magdeburg, 6. März. Kartoffelspiritus fau. loco ohne Faß 47,10—47,50 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 29,10 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 5. März. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per März 45,70, do. per April-Mai 47,10, do. per Mai-Juni 48,00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per März 27,20.

Stettin, 5. März. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 47,00, mit 70 ℳ Consumsteuer 29,00, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 30,20.

Posen, 5. März. Spiritus loco ohne Faß (50er) 45,90, do. do. (70er) 27,90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ aus darüber 27,90. Fester.

Hamburg, 5. März. Spiritus matt, per März 19¾ Br., per April-Mai 20 Br., per Mai-Juni 20½ Br., per Juni-Juli 20⅞ Br.

Paris, 5. März. Spiritus behauptet, per März 46,75, per April 47,00, per Mai-August 47,05, per September-December 44,25.

Stettin, 5. März. Petroleum loco verzollt 13,00.

Hamburg, 5. März. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,35 Br., 7,30 bez., per August-December 7,30 Br.

Bremen, 5. März. Petroleum. Schwach. Standard white loco 7,20 Br.

Bremen, 6. März. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 7,20.

Antwerpen, 5. März. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 20¼ Br., per März 18⅞ Br., per Mai 17 Br., per September-December 17⅞ Br. Ruhig.

Bremen, 5. März. (Wochenbericht.) Cigarren-Tabake. Wie in den Vorwochen, so zeigte sich auch wieder während der letzten 8 Tage ein lebhaftes Interesse für die neuen St. Felix und Brasil-Tabake. Daß durch die hohen Course im Productionslande bedingte kleine Angebot und die äußerst hohen Forderungen verhinderten jedoch ein belangreicheres Geschäft. Zur officiellen Abschreibung gelangten ca. 300 Bl. Brasil-Tabak zu einem vollen Preise. Unter der Hand sollen außerdem noch einige hundert Ballen umgegangen sein. Von alter Waare gingen ca. 2450 Bl. an eine Firma. Bei guter Meinung für Carmen-Tabak wurden davon ca. 750 Colli nach der Besichtigung an die zweite Hand begeben. Für Seedleaf-Tabak erhielt sich Frage. Umgesetzt wurden ca. 470 Bll. per Auktion zu guten Preisen. Eine beschädigte Partie Gibara-Tabak wurde in Auction voll bezahlt. Die übrigen Sorten blieben ohne nennenswerthen Verkehr.

Breslau, 5. März. Zink umsatzlos.

London, 5. März. Chili-Kupfer 80.

*— Zinnstatistik. Nach einer Zusammenstellung der Firma T. Strauß & Co., London, beliefen sich die Vorräthe an Zinn (Banca, Billiton, Austral) Ende Februar 1888 auf 20 144 t, Ende Januar auf 18 634 t und Ende Februar 1887 auf 8050 t (in Amerika Ende Februar 1888 1700 t, Ende Januar 1888 1000 t und Ende Februar 1887 3505 t), die Ablieferungen in London und Holland im Februar 1888 922 t, im Januar 1888 1087 t und im Februar 1887 1871 t. Die Preise für Straits- und Australzinn waren Ende Februar 1888 166 £, Ende Januar 1888 170 £ und Ende Februar 1887 101 £ per Tonne.

Paris, 5. März. Laut Depesche des „Pariser Börsenblattes“ aus London sind Kupfer- und Diamantwerthe dort steigend, Tharsis 29⅞, Liberty 38.

London, 6. März, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: fester 161 £.

Rotterdam, 6. März, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: Banka 102, Billiton 99⅜ fl.

Glasgow, 5. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38 s 9 d. — Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 4160 t gegen 7900 t in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 6. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 38 s 9 d.

Hamburg, 5. März. Fischmarkt. Marktbericht der zur Berichterstattung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Die Nachfrage ist bei kleinen Zufuhren groß, daher hohe Preise. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel 1,50 ℳ, Seezungen, ausgesuchte große Ostender 1,60 ℳ, do. hiesige 1,30 ℳ, Kabliau 30 ₰, Brassen 35 ₰, Rothzungen 35 ₰, Schollen, große 35 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Schellfische 27 ₰, Zander, russische 45 ₰, Rhein-Lachs, frischer 3,50 ℳ, Hechte, todte 45 ₰, Hummer, lebende 1,65 ℳ, Heringe, frische, per Kiste 17,50 ℳ.

Viehmärkte. Berlin, 5. März. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4191 Rinder, 8724 Schweine, 1105 Kälber und 9448 Hammel. — Der heutige Markt litt unter der Ungunst des Wetters, welches bereits auf der Fahrt begriffenen Viehzügen aus Pommern und Preußen durch Schneewehen Halt gebot, und anderen Viehzügen die Verladung hierher unräthlich machte. Die Ungewißheit aller Marktinteressenten darüber, ob die Züge noch zum Markt oder während desselben oder gar nicht eintreffen würden, machte das Handelsgeschäft heute ziemlich unruhig und hin- und herschwankend. Zu morgen werden jedenfalls noch Eingänge, wenigstens an Schweinen und Kälbern, zu erwarten sein, die heute nicht mehr herankommen vermochten. — Der Rinderhandel wickelte sich bei angemessenem Export langsam ab; der Markt wird ziemlich geräumt. Ia. 47—51, IIa. 40—46, IIIa. 36—38, IVa. 30—34 ℳ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt begann ziemlich fest bei entsprechendem Export und etwas anziehenden Preisen, erlahmte jedoch zum Schluß gänzlich und hinterließ Ueberstand. Ia. 44—45, IIa. 42—43 ℳ, IIIa. 39—41 ℳ pro 100 Pfund mit 20 Procent Tara. — In Kälbern war bessere Waare wegen Ausbleibens erheblicher Posten schwach vertreten; das Geschäft gestaltete sich ruhig. Ia. 43 bis 52 ℳ, IIa. 32—41 ℳ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Am Hammel-Markt angemessener Export, ruhige Tendenz und unveränderte Preise; auch wird ziemlich geräumt. Ia. 39—43, beste Lämmer bis 46 ₰, IIa. 28—38 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

—✝— Altenburg, 6. März. Auf dem diesjährigen Roßmarkte standen ungefähr 600 Pferde zum Verkauf. Mit der Bahn waren 336 Stück in 36 Wagen angekommen und 289 in 41 Wagen abgegangen. Der Handel ging langsam von Statten; die Preise blieben durchgehend fest.

London, 5. März. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2620 Stück, Schafe 11 430 Stück, Kälber — Stück, Schweine — Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 3 s 4 d bis 4 s 10 d, Schafe 4 s 4 d bis 5 s 6 d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 3. März 1309 Ladungen, am 4. März 122 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 5. März. Weizen knapp zugeführt, per 100 kg weißer 15,40—16,00—16,30 ℳ, gelber 15,40—16,00—16,30 ℳ — Roggen genügend angeboten, per März 109,00 ℳ, per April-Mai 110,00 ℳ, per Mai-Juni 113,00 ℳ — Rüböl per März 46,00, per April-Mai 45,00 ℳ — Wetter: Stürmisch.

Köln, 5. März. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,35, per Mai 17,75, per Juli 18,10. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,35, per Mai 12,65, per Juli 12,80. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,30, per Mai 24,10, per October 100 kg 48,10.

Stettin, 5. März. Weizen unverändert, loco 157—161, per April-Mai 165,50, per Juni-Juli 169,50. — Roggen unverändert, loco 100—113, per April-Mai 115,50, per Juni-Juli 119,60. — Pommerscher Hafer loco 102—108. — Rüböl still, per April-Mai 44,50, per September-October 45,20.

Hamburg, 5. März. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—170,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 120,00—128,00, russischer loco ruhig, 94—100. — Hafer ruhig. — Gerste ruhig. — Rüböl ruhig, loco 47. — Wetter: Leichter Frost.

Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr 7,42 G., 7,47 Br., per Juni-Juli 7,59 G., 7,64 Br. — Roggen per Frühjahr 5,96 G., 6,01 Br. — Mais per Mai-Juni 6,59 G., 6,64 Br., per Juni-Juli 6,50 G., 6,55 Br. — Hafer per Frühjahr 5,65 G., 5,70 Br., per Juni-Juli 5,90 G., 5,95 Br.

Pest, 5. März. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 7,05 G., 7,06 Br., per Herbst 7,55 G., 7,56 Br. — Hafer per Frühjahr 5,31 G., 5,33 Br. — Mais per Mai-Juni 6,12 G., 6,14 Br. Wetter: Schön.

Amsterdam, 5. März. Weizen auf Termine unverändert, per November 194. — Roggen loco höher, auf Termine unverändert, per März 104—105, per Mai 102, per October 104 bis 105. — Raps per Frühjahr 262. — Rüböl loco 26, per Mai 25⅝, per Herbst 1888 24½.

Antwerpen, 5. März. Weizen still. — Roggen unverändert. — Hafer behauptet. — Gerste fest.

London, 5. März. Weizen fest, englischer ½ s höher als vorige Woche, fremder, obwohl ruhig, bessere Tendenz, mitunter ½ s höher erhalten. Mehl stetiger, Bohnen ½ s billiger, Erbsen ½ s theurer. Uebrige Artikel fertig.

London, 5. März. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

Paris, 5. März. Weizen ruhig, per März 24,10, per April 24,10, per Mai-Juni 24,25, per Mai-August 24,25. — Mehl ruhig, per März 52,90, per April 52,80, per Mai-Juni 52,75, per Mai-August 52,75. — Rüböl träge, per März 50,00, per April 50,25, per Mai-August 51,75, per September-December 53,50.

New-York, 3. März. Der Weizenmarkt eröffnete fest und ½ c höher, da Umsätze beschränkt, konnte diese Steigerung nicht voll behauptet werden. Man schloß nur ⅛ c höher gegen gestern. Es ist möglich, daß eine starke Abnahme der Sichtbarkeit zuletzt sehr befestigend wirken wird. — Mais behauptete höhere Preise nur für vordere Termine. — Schmalz durch Realisationen gedrückt.

New-York, 5. März. Sichtbare Supply an Weizen 37 516 000 Bushels, do. an Mais 9 142 000 Bushels.

New-York, 5. März. Baumwolle in New-York 10⁵⁄₁₆, do. in New-Orleans 9¹¹⁄₁₆. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6½ C., do. Pipe line Certificates — D. 90⅝ C. bis. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 91⅞, per März 90⅞, per April 91½, per Mai 91⅞. — Mais (New) 61. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. — Kaffee (Fair Rio) nom., Rio Nr. 7 low ordinary per April 10,52, do. do. per Juni 10,17. — Schmalz (Wilcox) 7,75, do. Fairbanks 7,90, do. Rohe & Brothers 7,75. — Kupfer per April 16,30. — Getreidefracht ¾.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 6. März 1888, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Gelinder Frost, Neigung zu Schnee.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage zc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 166—172 ℳ bez. Behauptet.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 120—124 ℳ bez. u. Br. Matt.

Gerste per 1000 kg netto loco Brauergerste 130—145 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 116—122 ℳ bez.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 130—135 ℳ bez. u. Br., Donau 130—135 ℳ bez. u. Br., rumänischer 130—135 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12½ ℳ bez.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco flüssiges 44,50 ℳ G., 45,00 Br. Höher gehalten.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 96,50 ℳ nominell, unversteuert 70er 29,20 ℳ nominell, 50er 47,00 ℳ nominell. Vieal. Börsensecretair.

* Berlin, 5. März. Producten-Bericht von Fey & Meyer. Wind NW. Thermometer früh — 5°. Barometer 27″. Wetter: Wolkig. Die Berathung des Antrages auf Aufhebung des Identitätsnachweises ist auf heute vertagt worden und unser heutiger Getreidemarkt verhielt daraufhin in abwartender Haltung, indem sowohl Käufer wie Verkäufer zurückhaltend blieben, doch haben die Preise sowohl für Weizen wie für Roggen sich nur mühsam behaupten können, theilweise sogar etwas verschlechtert. Hafer blieb bei geringem Verkehr ohne Aenderung. Der Effectivhandel war ruhig, die Tendenz jedoch sowohl für Roggen wie für Hafer eher fester. — Roggenmehl hat sich schwach behauptet. — Rüböl war etwas fester. — Spiritus litt unter Mangel an Kauflust mehr als unter dringlichem Angebot und hat sich gegen vorgestern um 20—30 Pf. verschlechtert.

Weizen per 1000 kg loco 154—175 M. nach Qual. gef., per April-Mai 161¼—161—161¼ M. bez., per Mai-Juni 163½—163¼—163½ M. bez., per Juni-Juli 165¾—165½—165¾ M. bez., per Juli-August 167½ M. bez., per September-October 170 ½ bez.

Roggen per 1000 kg loco 107—118 M. nach Qual. gef., gut inländischer 112—116 M. ab Bahn bez., fein do. 116—116½ M. ab Bahn bez., klammer do. 111—112 M. ab Bahn bez., per April-Mai 118½—119¼ M. bez., per Mai-Juni 12 ½—121⅛ M. bez., per Juni-Juli 1 2⅛—122⅞ M. bez., per Juli-August 123—123⅞ M. bez., per September-October 125½ bis 126⅛ M. bez.

Gerste per 1000 kg loco 105—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 106—128 M. nach Qual. gef., mittel und guter preußischer 108—114 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 109—112 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 115 bis 119 M. ab Bahn bez., fein pommerscher 115—120 M. ab Bahn bez., pommerscher, uckerm. und mecklenb. 107—114 M. ab Bahn bez., per April-Mai 129¾—112¾ M. bez., per Mai-Juni 114¾ M. bez., per Juni-Juli 116—117—116⅞ M. bez., per Juli-August 119⅝ M. bez., per September-October 119⅝ M. bez.

Mais per 1000 kg loco 118—132 M. nach Qual. gef., per April-Mai 120 M. Bf.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 135—190 M. nach Qual. gef. Futterwaare 121—127 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 22,00—21,50 M., do. 0 21,00—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,00—17,50 M., do. 0 und 1 16,50—15,25 M. Brutto incl. Sack, per April-Mai 16,85—16,80 M. bez., per Juni-Juli 16,85—16,80 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Faß 44,3 M., incl. Faß per April-Mai 44,5 M., per Mai-Juni 44,8 M., per Juni-Juli 45 M., per September-October 45,5 M.

Spiritus per 10 000 Literprocent loco ohne Faß versteuert 96,2 bis 95,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 96,5—96,3 M. bez., per Mai-Juni 96,5—97,3 M. bez., do. loco ohne Faß unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet 47,8—47,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 49,1—49 M. bez., per Mai-Juni 49,5—49,7 M. bez., per Juni-Juli 50,6—51,3 M. bez., per Juli-August 51,3—51,3 M. bez., per August-September 52,2—52 M. bez., do. loco ohne Faß unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet 29,5—29,3 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 29,9 bis 30,7 M. bez., per Mai-Juni 31,4—31,7 M. bez., per Juni-Juli 32,5—32,1 Mark bez., per Juli-August 33—32,9 M. bez., per August-September 33,5—33,3 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per März 18,60 M., per April-Mai 18,60 M. Gld.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per März 18,60 M., per April-Mai 18,7? M. Gld.

rt. Halle a. S., 6. März. (Preise mit Ausschluß der Maklergebühr per 100 kg Netto.) Die ruhig-feste Stimmung des Marktes verbunden mit den Berichten der auswärtigen Märkte, bewirkte heute hier einen Rückgang der Preise in allen Sorten, Raps-Saatsorten und Spiritus vermeide. — Weizen, Land- 16—168 M. — Roggen 117 bis 121 M. — Gerste, Futtergerste 110—120 M., Landgerste 135—145 M., Chevaliergerste 145—150 M., extrafeine bis 155 M. — Hafer 121—135 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Bohnen Victoria 140—150 M. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 48 bis 49 M. — Stärke, 30—40 M. bez. — Linsen, 28—38. Kirchbitterer — Bohnen 18—19,50 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee 61—75 M., Weißklee 41—70 M., Schwedischer Klee 45—75 M., Esparsette 23—24 M. — Mehl: Kaiser-Auszug 29 M., Weizenmehl 00 Zoll. M., 0 26,50 M., Roggenmehl 0 19,50 M., 0 I 18,00 M. — Futterartikel. Futtermehl 10,80 M., Roggenkleie 8,25 M., Weizenschalen 8,50 M., Weizengrieskleie 7,25—7,75 M. Malzkeime, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M. Oelkuchen 12,50—13 M. — Malz 25,00—27 M. — Rüböl 44,50 M. — Petroleum 27—27,50 M. — Solaröl 0,885 30° 22,50 M. — Spiritus per 10 000 Literproc. matt, Kartoffel- 96,50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 5. März.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	91,—	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	100,25
do. à 3000 "	3	91,—	Actien à 25 Thlr.	4	101,25
do. à 1000 "	3	91,—	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,50
do. à 500 "	3	[illegible]	Landwirthsch.-Rentensch.	4	103,40
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	3½	99,20
von 1847 à 500 Thlr.	4	103,[illegible]	do. do.	4	103,25
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	103,—	do. do.	4	103,—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	103,[illegible]	do. kündbar	4	101,75
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	—,—
von 1869 à 100 Thlr.	4	104,00	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	—,—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	—,—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103,—			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	104,90			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1863	4	103,—			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	133,75			

Bank- u. Credit-Actien.			
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Societäts-Brauerei	102,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dessauer Credit	—,—	„Kette“ Deut. Schleppschiff.-G.	91,75
Dresdner Bank	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Geraer Bank	—,—	Chemnitzer Papierfabrik	107,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Dresdner Papierfabrik	102,—
Leipziger Bank	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Penziger Patent-Papierfabrik	103,75
Sächsische Bank	—,—	Schaltzer Papierfabrik	102,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Thode'sche Papierfabrik	128,—
Eisenbahn-Prioritäten.		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½ %	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	127,25
Böhmische Nordbahn 4% Gold	101,[illegible]	Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	92,—
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	25,50
do. II. Em.	—,—	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. III. Em.	—,—	S. Werkz.-M.-F. (Vorm. Hartmann)	[illegible]
do. 4½ % Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	174,75
Dux-Bodenbacher	88,—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	88,—	do. convertirte	115,50
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Mannheim-Bau-Anst. Gotha	—,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	47,25
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. (Döhlen)	155,—
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	132,50
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	62,50
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	200,—
Mährische Grenzbahn	48,75	Werda. M.-Fab. Union (Diehl)	—,—
do. Schles.-Centralbahn	—,—	Zittauer Masch.-F. (Kiessler & Co.)	217,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. Brod & Steinhart	97,—
do. Lit. B	—,—	Oberl. Tuchf. u. Kamm.-Marbled	61,25
Pilsen-Priesen 4% gar.	70,00	Chemnitzer Actienspinnerei	170,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	101,50
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bering)	—,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	94,—
Bautzener Brauerei Malzerei	—,—	do. Presshefe-Kornsp.-Fabr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	65,—	Hotel Bellevue	—,—
do. Stamm-Prior.	—,—	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	170,—
Braunschweig. Akt.-Brauerei	275,50	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	125,—
Brauhaus. Br. Streitberg	134,75	Mech. Kraftstrickfbr. Mittweida	170,—
Bremer Brauerei	79,25	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	421,—	Pirnaer Malzfabrik	—,—
Felsenkeller-Brauerei	—,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	140,50
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	135,—	do. Kammg.-Spinn. Seiberg	—,—
do. do. B	160,50	do. Lederindustrie (Bock)	—,—
Gambrinus-Brauerei	—,—	do. do. (Steinmüller)	—,—
Geraer Bierbrauerei	167,—	do. Kühlsf.-F. (Sondermann)	—,—
Gohlser Vereinsbrauerei	180,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	—,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cement (Strehlowitz)	190,25
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Blasew.) gr. und kleine	—,—
do. Vorz.-Act. I	180,50	Verein. Radeberg Glashütten	148,75
do. do. II	180,50	do. Dresdner Strohhut-F.	140,—
Lichtenhain. Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Wernsthaler Action-Spinnerei	35,—
Meissner Feldschlösschenbrauer.	[illegible]	Bergbau-Actien.	60,—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	59,50
Nürnberger Brauerei	[illegible]		
Plauenscher Lagerkeller	157,—		
Reisewitzer Brauerei	204,—		
Schloss-Chem.-Act. Lagerb.-B.	[illegible]		

Zwickau, 6. März. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank“.)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Bockwa Hohndf. Verein	190 ba G.	Gr. Agnes in Kriebitzsch	—
do. Prior.-Act.	158 G.	do. Prior.-Act.	—
Concordia	17 G.	Gr. Ernst I. Altpodersch.	—
do. Inter.-Schein	165 G.	do. Prior.-Act.	400 G.
Deutschland	—	Marienglück. Mosel.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. Prior.-Act.	135 G.
do. do. Ser. II.	—	Pröhlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	—	do. Prior.-Act.	140 B.
do. Neu-Act.	220 B.	Zwigr. Union Kriebitzsch	—
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	1080 G.	Z. Fortschr. in Meuselw.	—
do. Neue	—	do. Prior.-Act.	—
Gersdorf	215 ba G.	Industrie-Actien.	
do. Prior.-A. Ser. I.	330 G.	Bockwaer Eisenbahn	860 G.
do. do. Ser. II.	—	Gb. ld. Reinsd.-K.-Koeb.	285 G.
Gottes Segen zu Lugau	488 G.	Pöhlitzer Actien-Bierbr.	—
do. Prior.-Act.	740 ba	Zwickauer Gasbel.-Ver.	1880 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	247 ba G.	Zwickauer Maschinenf.	248 ba G.
do. Prior.-Act.	749 B.	Schlem. Holzst.- u. Papierf.	632 ba G.
Kaisergrube	—	Anleihen.	
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Bockwa-Hohnd. Ver.	105 G.
do. do. Ser. II.	687 G.	Concordia	105 G.
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	220 B.	Deutschland	—
do. Prior.-Act.	605 B.	do. Em. II	—
Lugau-Niederwürschn.	290 G.	Erzgebirgischer Ver.	104½ G.
Oberhohndorf-Forst	425 G.	do. Prior.-Anl. v. 1869	121 G.
do. Schader	108 G.	Gersdorf	104½ G.
Oelsn. Bergb. Gewerk. Voll-Kuxe	250 G.	Gottes Segen zu Lug.	[illegible]
Rhenania Gew. Kuxe	340 G.	Hohndorf b. Lichtenst.	[illegible]
Oelsnitzer Vereinsglück	190 G.	Kaisergrube	[illegible] G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	380 ba	Lug. Stkhlb.-V. v. 1868	[illegible]
do. Int.-Sch. Ser. II.	[illegible]	do. v. 1869	[illegible] G.
Zwick. Bürgergewerksch.	480 G.	do. v. 1880	[illegible]
do. Brückenb. Ser. I.	55 G.	Gew. Rhenan. i. Lug.	[illegible]
do. do. Ser. II.	80 G.	Lug.-Niedrw. Em. II	[illegible] G.
do. do. Ser. III.	80 G.	Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible] G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	110 G.	do.	[illegible] G.
do. do. do. Vorzug	270 G.	Oelsn. Vereinsglück	[illegible]
do. do. Zehntheil	[illegible]	Zwick. Bürgergew.	[illegible] G.
Zwickau-Oberhohndorf	290 G.	do. Brückenb. v. 1880	[illegible]
Zw. Stkhlbv. (Vereinigt)	3050 ba G.	do. do. v. 1872	[illegible]
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd.	[illegible]
Zusammeng. Friedensg. Actien	—	Zw. Stkhlbv. Vereinigt	104½ G.
		Zwickau Stadt-Obl.	[illegible] G.
		do. do.	104 G.

Zwickauer Bank 127½ G.

Abschlags-Dividende pro 1887:

Zwick.-Oberhohnd. Steinkohlenbauver. 60 M. auf Divid.-Sch. No. 44.
Zwick. Steinkohlenbauver. (Vereinigt) 60 M. auf Divid.-Sch. No. 20.
Hohndorf b. Lichtenstein Act. 30 M. auf Divid.-Sch. No. 5.
Hohndorf b. Lichtenstein Prior.-Act. 30 M. auf Divid.-Sch. No. 5.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 47 od. 15.
Zwick. Bürgergewerkschaft 50 M. auf Divid.-Sch. No. 63.

Frankfurt a. M., 6. März. Anfangs-Course. Creditactien 212⅝, Franzosen 175⅝, Lombarden 57, Galizier 152¾, Egypter 74,80, 4proc. ungar. Goldrente 76,50, Gotthardbahn 112,60, Disconto-Commandit 186,60, Italiener —,—, 1880er Russen —,—, Gen. Russen —,—. Still.

Berlin, 6. März. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	132,00	Russische Anleihe von 1880	74,80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	86,—	Russische Anleihe von 1884	86,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	29,50	Russische Banknoten	163,10
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	70,00	II. Orient-Anleihe	46,75
Disconto-Command.-Antheile	182,10	Dortmunder Union St.-Prior.	67,—
Deutsche Bank	150,00	Königs- und Laurahütte	78,00
4% ungarische Goldrente	76,50	Italiener	—,—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 6. März. 12 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	132,—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	—,—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	86,50	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	117,25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	29,50	Disconto-Commandit	182,00
Dortmund-Enschede	70,00	Darmstädter Bank	—,—
Bochumer Gussstahl	126,10	Deutsche Bank	160,25
Mecklb. Friedrich-Franz	151,25	Berliner Handelsgesellschaft	150,75
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	100,00	5% Russen von 1884	87,00
Gotthardbahn	110,40	5% prozentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	47,90	4proz. Consols	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	74,60	Oesterr. Goldrente	—,—
Elbethalbahn	66,50	Oesterr. Localbahn	—,—

Tendenz: Ziemlich fest. Russische Bank 41,25.

Berlin, 6. März, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	132,25	Berliner Disconto-Gesellsch.	182,00
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	86,10	Darmstädter Bank	—,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	30,—	Deutsche Bank	160,50
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	67,00
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	70,50	Russen von 1880	86,10
Marienburg-Mlawka E.-A.	48,10	Russische Noten	162,75
Mainz-Ludwigshafen	100,60	II. Orient	46,75
Mecklenburg	150,25	Berliner Handelsgesellschaft	154,—

Tendenz: Fest.

Berlin, 6. März. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	100,10
Deutsche Reichsanleihe	107,40	Weimar-Gera	34,60
3½proc. Reichsanleihe	101,10	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	107,—	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	101,50	Mährisch-Schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	90,50	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	153,60
Egypter	75,30	Darmstädter Bank	140,50
Italienische 5proc. Rente	95,75	Deutsche Bank	160,90
Oesterr. 1860er Loose	109,50	Disconto-Comm.-Anth.	182,20
Oesterr. Goldrente	86,20	Dresdner Bank	131,20
Oesterr. Silberrente	61,—	Geraer Bank	95,—
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	112,—
Rumänische 5proc. Rente	101,60	Leipziger Credit	173,50
Russen von 1877	95,—	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	75,60	Mitteldeutscher Credit	95,60
Russen v. 1884, grosse Stcke.	86,10	Oesterr. Creditanstalt	132,—
Russen v. 1884, kleine Stcke.	86,10	Russ. Bank f. ausw. Handel	41,20
Russische 6% Goldrente	101,50	Sächsische Bank	107,20
Russ. II. Orient-Anleihe	48,—	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	46,75	Bochumer Gussstahl	126,40
Serbische Staatsrente	78,50	Chem. Werke (Zimmermann)	92,15
Ungarische Goldrente	76,50	Dortmunder Union St.-Pr.	66,10
Eisenb.-Stamm-Actien.		Elberfelder	124,00
Altenburg-Zeitz	190,50	Glauziger Zuckerfabrik	91,—
Dortmund-Gronau-Enschede	70,00	Kette	91,75
Mainz-Ludwigshafen	100,50	Königs- u. Laurahütte	96,40
Marienburg-Mlawka	48,10	Körbisdorf Zucker	110,75
Mecklenburg Fr.-Franz	151,25	Leopoldshall Stamm-Actien	176,25
Mittelmeerbahn	—,—	Riebeck	152,25
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	75,25	Sächs. Maschinenf. Hartmann	135,40
Werrabahn	75,25	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	202,—
Weimar-Gera	24,—	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer	200,75	Amsterdam kurz	168,85
Böhmische Nordbahn	—,—	do. lang	168,15
Böhmische Westbahn	114,25	Brüssel kurz	80,45
Buschtiehrader Lit. B	99,75	do. lang	80,35
Dux-Bodenbacher	117,30	London kurz	20,37
Galizische Carl-Ludwig	70,50	do. lang	20,27
Gotthardbahn	110,75	Paris kurz	80,55
Graz-Köflach	87,—	do. lang	80,25
Lübeck-Büchener	161,10	Wien kurz	162,65
Lüttich-Limburger	17,—	do. lang	161,90
Oesterr. Nordw. (Elbeth.)	66,40	Petersburg kurz	163,—
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	29,80	do. lang	162,00
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	86,25	Warschau kurz	162,35
Oesterr. Localbahn	64,50	Sorten.	
Schweiz. Westbahn	31,40	Napoleonsd'or	16,18
Saalbahn	42,50	Oesterr. Banknoten	161,50
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Russische Banknoten	163,00
4% Lombarden-Prioritäten	91,70		

Tendenz: Das bessere Befinden des Kaisers Wilhelm, sowie die Nachrichten aus Konstantinopel befestigten den Markt. — Börsencurs 60,50. Marienhütte 68,50. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	132,25	Disconto-Comm.	182,—
Oesterr. Staatsbahn	86,25	Bochumer Gussstahl	126,50
Russische Bank	41,10	Laurahütte	91,30
Lombarden	30,10	Dortmunder Union St.-Pr.	67,50
Berliner Handelsgesellschaft	154,10	Russische Noten	163,25
Deutsche Bank	160,50	Neueste Russen von 1884	86,10
Mainzer	100,50	Mecklenburger	151,25

Wien, 6. März, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	268,—	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	267,25	Ungar. 5% Papierrente	82,00
Franzosen	214,60	Ungar. 4% Goldrente	96,90
Lombarden	72,60	Marknoten	62,0
Galizier	190,50	Napoleons	10,02
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	79,50
Elbethalbahn	—,—	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	77,87½	Unionbank	—,—

Tendenz: Schwach.

Wien, 6 März. (Schluss-Course.)

Goldrente	107,25	Galizier	189,90
Ungar. Goldrente	96,90	Elbethalbahn	155,25
Lombarden	74,—	London	127,10
Credit-Actien	267,80	Napoleonsd'or	10,05
Staatsbahn	214,75	Deutsche Reichsbanknoten	62,60

Tendenz: Still. Buschtiehrader B 229,50.

London, 6. März, 11 Uhr 5 Min. Consols 102⅛. Russen von 1883 89¾.

London, 6. März, Vorm. 11 Uhr 20 Min.

Consols	102⅛	Preuss. Consols	106½
1873er Russen	89¾	4% unific. Egypter	74⅝
Italiener	93⅞	5% privil. Egypter	101⅝
Lombarden	6⅝	5% garant. Egypter	101⅝
Convertirte Türken	13⅞	Ottomanbank	[illegible]
4% fundirte Amerikaner	129½	Lombarden	[illegible]
4% ungar. Goldrente	75⅞	Spanier	[illegible]
Oesterr. Goldrente	86	Canada Pacific	[illegible]

Tendenz: Ruhig. Wetter: Milde.

Paris, 6. März, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,42. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berliner Productenbörse, 6. März. Weizen loco 154 bis 175 ℳ, per April-Mai 161,25 ℳ, per Mai-Juni 163,50 ℳ, per Juni-Juli 165,50 ℳ, per Juli-August 167,50 ℳ — Roggen loco 114 ℳ, per April-Mai 118,50 ℳ, per Mai-Juni 120,50 ℳ, per Juni-Juli 122,50 ℳ, per Juli-August 124,25 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flauer. — Spiritus versteuert loco 95,80 ℳ, per April-Mai 96,20 ℳ, per Mai-Juni 96,10 ℳ, 70 loco 29,— ℳ, per April-Mai 30,20 ℳ, per Mai-Juni 30,90 ℳ, per Juni-Juli 31,70 ℳ, per Juli-August 32,50 ℳ, 50 loco 47,20 ℳ, per April-Mai 48,50 ℳ, per Mai-Juni 49,10 ℳ, per Juni-Juli 49,80 ℳ, per Juli-August 50,70 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Rüböl loco 45,— ℳ, per April-Mai 44,70 ℳ, per September-October 45,60 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per April-Mai 112,50 ℳ, per Juni-Juli 116,75 ℳ.

WTB. Liverpool, 5. März, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: März 5³⁷⁄₆₄ Käuferpreis, März-April 5³⁷⁄₆₄ d. do. — Weitere Meldung. Orleans und Tinnevelly ¹⁄₁₆ niedriger.

WTB. Liverpool, 5. März, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März 5³⁷⁄₆₄ Verkäuferpreis, März-April 5³⁷⁄₆₄ do., April-Mai 5³⁷⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5³⁸⁄₆₄ do., Juni-Juli 5⁴⁰⁄₆₄ do., Juli-August 5⁴¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5⁴²⁄₆₄ do., September-October 5³⁹⁄₆₄ do., September 5⁴²⁄₆₄ d. do.

WTB. Liverpool, 6. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Träge. Heutiger Import 21 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 6. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner schwächer, Surats ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 6. März.

Dresden — 1,50. Magdeburg + 0,96 (starkes Eistreiben). Roßlau + 0,45 (stärkeres Eistreiben). Calbe (Unterpegel) + 0,70. Trotha + 2,08 (Eisstand).

Eingetroffen: in Aden (4/3) „Preußen“, in Genua (5/3) „Hohenzollern“ von Southampton, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; in Colon (4/3) „Allemannia“, in Havre (3/3) „Thuringia“, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer, von Hamburg; in Plymouth der Royal-Mail-Dampfer „Don“ von Westindien; in Queenstown (5/3) der Guion-Dampfer „Wyoming“, der White-Star-Line-Dampfer „Celtic“, beide von New-York; in Bordeaux (5/3) der französische Dampfer „Colombie“ von Colon zc.; in Halifax (4/3) der Cunard-Dampfer „Aurania“ von Liverpool; in Southampton (5/3) der Union-Dampfer „Roman“ auf der Heimreise; in Rotterdam (1/3) „Rotterdam“ von New-York, in New-York (2/3) „Amsterdam“ von Rotterdam, beide nieder.-amerik. Dampfer; (4/3) der White-Star-Line-Dampfer „Republic“ von Liverpool, (4/3) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Sorrento“ von Hamburg, (4/3) der Wilson-Hill-Dampfer „Richmond Hill“ von London; in Halifax (5/3) der Dominion-Dampfer „Oregon“ von Liverpool.

Abgegangen: Von Southampton (5/3) „Werra“ nach New-York, von Lissabon (5/3) „Baltimore“ nach Antwerpen, von Coruña (5/3) „Frankfurt“ nach dem La Plata, von Antwerpen (5/3) „Neckar“ nach Bremen, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Amsterdam (25/2) „Edam“ nach New-York, von New-York (3/3) „Veendam“ nach Rotterdam, beide nieder.-amerik. Dampfer.

Passirt: Lizard (5/3) „Eider“ von New-York, Sta. Cruz (4/3) „Leipzig“ von dem La Plata, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; Lizard (5/3) „Lessing“ von New-York, „Saxonia“ von Westindien, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer.

*— Schiffsverluste. Im Monat Januar 1888 sind im Ganzen 130 Segelschiffe und 26 Dampfer als verloren gemeldet. Diese Schiffe vertheilen sich der Nationalität nach wie folgt: 1) Segelschiffe: 19 amerikanische, 1 chilenisches, 11 deutsche, 54 englische, 4 französische, 2 griechische, 2 holländische, 7 italienische, 18 norwegische, 2 österreichisch-ungarische, 3 portugiesische, 3 russische, 2 schwedische und 2 spanische. 2) Dampfer: 1 belgischer, 3 deutsche, 18 englische, 3 französische und 2 norwegische. Von den Segelschiffen sind verloren: 62 durch Strandung, 8 durch Collision, 5 durch Feuer, gesunken sind 20, abandonnirt 21, condemnirt 8, verschollen 6, während von den Dampfern 14 gestrandet sind, 4 durch Collision, gesunken 3 und verschollen 5.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.